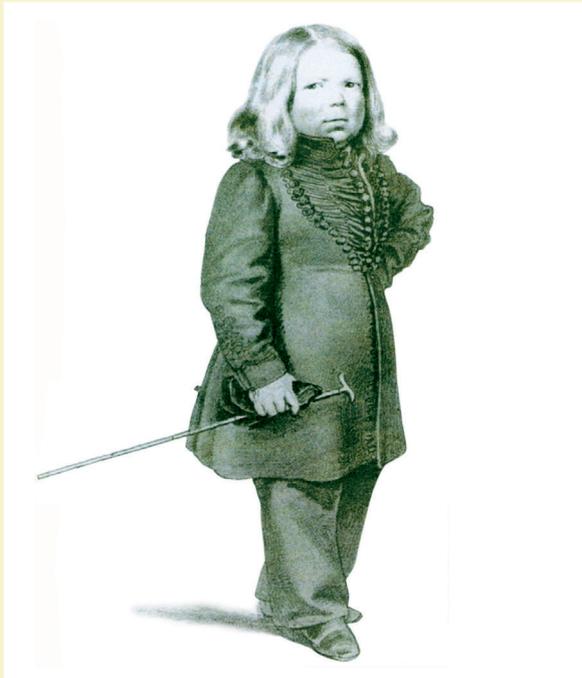


Jakob Lehnen, der »Malerzweg« Das besondere Schicksal

Gerd Bayer

Jakob Lehnen, der »Malerzweg« Das besondere Schicksal



Lebensstationen: Hinterweiler-Koblenz-Düsseldorf

Von Jakob Lehnen aus dem kleinen Dorf Hinterweiler bei Daun hört man in der einschlägigen Kunstliteratur eher wenig, einmal abgesehen von kurzen Artikeln in Heimatjahrbüchern oder in der Lokalpresse. Dabei gehört Lehnen zu den bedeutenden Stilllebenmalern seiner Zeit. Freunde seiner Bilder, die auch das Geld dafür haben, dokumentieren seine Bedeutung bis auf den heutigen Tag.

Aber er hatte ein schweres Los zu tragen: Er war, wie seine fünf Brüder, kleinwüchsig und nur ganze 94 Zentimeter groß. Weil ihm menschliches Glück, etwa in einer eigenen Familie fehlte, ergab er sich der Kunst, in der er es weit gebracht hat; wie andere Kleinwüchsige vor und nach ihm.

Gerd Bayer » Jakob Lehnen, der Malerzweg«
Gebunden, 80 Seiten, ISBN: 978-3-89801-077-1
Kontakt: 065 32/48 39